

SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

Gruppenweit zertifiziert



Die Lindner Hotels fahren bereits Maßnahmen, um nachhaltig und ressourcenschonend zu arbeiten. So gibt es etwa Insektenhotels / Foto: Rainer Maschke

Das mittelständische Familienunternehmen Lindner Hotels hat alle Häuser der Marken Lindner Hotels & Resorts und me and all hotels mit dem GreenSign-Label zertifizieren lassen.

Mehrere Audits von InfraCert, Institut für nachhaltige Entwicklung in der Hotellerie, und das Drehen an kleinen Stellschrauben hätten ergeben, dass das Unternehmen bereits sehr nachhaltig handle und zu den Vorreitern in der Hotellerie zähle. Untersucht wurden die sieben Parameter Umwelt (Energie, Wasser, Abfall), Einkauf, Regionalität & Verkehr, Qualitätsmanagement & nachhaltige Entwicklung, Management & Kommunikation, soziale sowie wirtschaftliche Verantwortung. Alle 34 Hotels der Gruppe haben nun das Zertifikat GreenSign und zeigen auf der Lindner-Website transparent, wie sie jeweils in den einzelnen Bereichen abgeschnitten haben.

Energiewende in den Lindner Hotels

Die Zusammenarbeit mit InfraCert ist für die Lindner Hotels ein weiterer Schritt, nachhaltiges und ressourcenschonendes Wirtschaften zu forcieren und zu professionalisieren. Bei der Hotelgruppe gibt es schon seit Jahren Maßnahmen zugunsten intelligenter Klimatechnik, Energieeinsparung sowie des Umweltschutzes. Dazu zählen technische Lösungen wie Blockheizkraftwerke, Photovoltaik-Anlagen, das Room-Managementsystem mit steuerbaren Heizungen, Stromanschlüssen und einer Gebäudeautomation, der unternehmensweite Bezug von Naturstrom, der Einsatz von LEDs, energie- und wassersparenden Geräten sowie Strategien zur Vermeidung von

Lebensmittelresten. Dazu haben bei allen me and all hotels und bei vielen Lindner Hotels die Gäste die Möglichkeit, ihr E-Auto am Hotel aufzuladen und Fahrräder und E-Bikes zu leihen. Der Honig aus hoteleigenen Bienenstöcken oder Insektenhotels, Kräuter aus eigenen Gärten und der Einsatz von recycelbaren Kaffeekapseln runden die Maßnahmen ab.

Ich freue mich sehr über den deutlichen Erfolg dieser Maßnahmen. Denn seit 2006 konnten wir so den Stromverbrauch unserer Häuser um rund 25 Prozent, den Kohlenstoffdioxid-Ausstoß um 79 Prozent und seit 2017 die Menge an Lebensmittelresten um zwölf Prozent senken. Diesen Weg wollen wir zusammen mit InfraCert nun weiter ausbauen?, berichtet Vorstand Otto Lindner.